

Hauptroute Etappe 4

Kufstein – Unterlangkampfen – Almgasthof Buchacker



Über luftige Höhen zur Eishöhle

Gehzeit	5 ½ Std. (2 ½ Std. ab Höhlensteinhaus über Kamm, zum Alpengasthof Buchacker); plus einige Minuten Zugfahrt von Kufstein nach Unterlangkampfen
Höhenmeter	Start: 501 m (Unterlangkampfen), Ende: 1350 m; rund 1350 Hm Aufstieg, rund 500 Hm Abstieg; höchster Punkt bei 1645 m
Kilometer	11 km
Klassifizierung	Bergweg rot
Schwierigkeit	Mittel; Trittsicherheit vorteilhaft, seilversicherte Stelle, am Kamm hin und wieder etwas ausgesetzt, schlecht markierter Steig am Schluss; Kinder: ab 8 Jahren
Wegbeschaffenheit	Steige, Forstwege
Themenschwerpunkt	Natur

Streckenverlauf

Zugfahrt von Kufstein nach Unterlangkampfen, Aufstieg zum Höhlensteinhaus und weiter zum Kamm, Kammwanderung, Abstieg zum Almgasthof Buchacker

Kurze Tourbeschreibung

In Unterlangkampfen angelangt, rechts abbiegen, durch die Unterführung, dem Weg folgend bis ins Dorf zur Kirche. Oberhalb der Kirche der Hinweistafel „Höhlensteinhaus“ folgen. Zunächst auf dem Forstweg Richtung „Höhlensteinhaus“. Bald rechts auf einen Karrenweg abzweigen. Die Rou-

te verläuft in der Folge recht steil auf einem Steig durch den Wald. Der Steig führt knapp vor dem Ziel auf eine freie Almwiese, wo sich in einer Senke das Höhlensteinhaus befindet. Unmittelbar beim Höhlensteinhaus führt ein Steig weiter Richtung „Köglhörndl“ (1645 m). Die Route verläuft nun auf seinem sehr urtümlichen und steilen Steig durch den Wald in romantischer und einsamer Gegend nach oben auf den Kamm und über den Kamm bis zum Köglhörndl (1645 m) mit dem Kreuz. Der Steig leitet dann wieder in den Wald hinunter. Die Route verläuft in Folge ab- und an-

steigend und wieder nach oben zum Hundsalmjoch (1637 m) mit dem modernen Hundsalmkreuz. Jetzt wird der Kamm verlassen, die Route führt direkt gegenüber vom Hundsalmkreuz auf markiertem Steig hinunter ins Almgelände. Durch Wiesen geht es dann auf einer Abkürzung linker Hand hinüber zum Forstweg, über den der Schlussabstieg zum Almgasthof Buchacker erfolgt. Kurz vorher zweigt rechter Hand der Weg zur Hundsalmeishöhle ab (20 Minuten).

Erlebnispunkte

Altes, moosbewachsenes Kreuz zwischen Köglhörndl und Hundsalmjoch

Attraktionspunkte

Am Anfang: Festung Kufstein: Kaiser Maximilian belagerte die Festung Kufstein und setzte zum ersten Mal in der Geschichte erfolgreich Artillerie ein. 1504 war die ehemals bayerische Burg zerschossen und gehörte den Tirolern. Maximilian ließ sie zu einer mächtigen Grenzfestung ausbauen. Sehenswert ist die Festungsanlage selbst und das darin untergebrachte moderne Heimatmuseum. Auch wenn man nicht zur

Hauptroute Etappe 4

Kufstein – Unterlangkampfen – Almgasthof Buchacker

Festung aufsteigt oder mit dem Lift hinauffährt, kann man nicht umhin, sie zu bemerken: Täglich um 12 Uhr mittags und in den Sommermonaten Juli und August ein zweites Mal um 17 Uhr läßt das Brausen der „Heldenorgel“ die Stadt erbeben: Mit 4397 und 46 Registern ist sie die größte Freiorgel der Welt. Alte Bauernhöfe in Unterlangkampfen

Zwischendurch: Zwei Höhlen beim Höhlensteinhaus, Gipfelkreuze am Kamm, Wanderung entlang des Kamms, Blick Kitzbüheler Alpen, Zentralalpen, Bayerische Voralpen, Blick zur Innschleife in Kirchbichl

Am Ende: Hundsalm Eis- und Tropfsteinhöhle (einzige Eishöhle Tirols – Führungen zwischen 15. Mai und 30. September; im Juli und August tägl. geöffnet, im Mai, Juni und Sept. an den Wochenenden, jeweils von 10 bis 16 Uhr; Sonderführungen können unter der Tel: +43.699.178 262 52 vereinbart werden; die auf knapp 1400 m liegende Eis- und Tropfsteinhöhle ist nur mit einem Führer zu besichtigen. Warme Kleidung ist nötig, denn in der Höhle herrschen ganzjährig etwa 0 Grad Celsius: Die Winterkälte bleibt in der Höhle konserviert, weil bekanntlich kalte Luft absinkt und so auch in heißen Sommern aus der sackförmigen Höhle nicht entweichen kann.

Höhepunkte

Zwischendurch: Aussicht während der Kammwanderung

Am Ende: Eishöhle

Naturcharakter

Mischwald, Latschen, Almen

Themen

Natur: Eishöhlen, Gämsen

Kultur: Modernes Kreuz am Hundsalmjoch

Geschichte: Alte Steinmauern am Kamm (um Weidevieh vor Abstürzen zu schützen)

Sinneserfahrung

Rascheln der Blätter vom Vorjahr am Steig hinauf zum Höhlensteinhaus, Winde am Kamm

Motto

Kammwanderung

Alternat. Routenführung

Alternative Route vom Höhlensteinhaus über die Köglalm zum Almgasthof Buchacker (ca. 1 ¾ Std. kürzer als die Route über den Kamm)



Andere Wanderwege

Abzweigung zum Pendling beim Höhlensteinhaus

Quereinstieg

Von Angerberg (Ortsteil Embach) über Fahrweg zum Almgasthaus Buchacker (Gehzeit rund 1 ¼ Std.)

Von Mariastein (Ausgangspunkt Parkplatz Wallfahrtskirche Mariastein) zum Höhlensteinhaus (Gehzeit rund 2 Std.)

Adlerwegpunkte

Am Anfang: Festung Kufstein

Am Ende: Aussichtsbank auf Hügel direkt neben Gasthaus Buchacker

Gastronomie

Höhlensteinhaus (1233 m), Almprodukte, Truthahn im Herbst, Adlermenü, Übernachtung nicht möglich, geöffnet von 20. Mai bis Ende Oktober, Tel. +43.5332.563 97

Alpengasthof Buchacker (1350 m), Produkte vom Angusrind, Übernachtung möglich, geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober, Tel. +43.676.540 98 82

Tourismusverbände

Tourismusverband Ferienland Kufstein
www.ferienland-kufstein.com

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve
www.hohe-salve.com